**USt-VA** 



ESO9 international a.s. U Mlýna 22 141 00, Praha

Seite 1 von 8

• • • • • • • www.eso9.cz

Der allgemeine Grundsatz der USt-VA und zusammenfassender Meldung (ZM)	3
Einführende Fragen und Antworten	3
Wichtige USt-VA Posten im Belegkopf	4
Wichtige USt-VA Posten in den Positionen	5
Wichtige USt-VA Posten in den Buchungssätzen der Belege	5
Storno des Belegs	5
Funktion 1.1.2.3 Umsatzsteuervoranmeldung	6
Schlüssellisten, die die USt-VA beeinflussen	7
9.1.7 Steuertarif	7
9.2.2 Kontenrahmen	7
9.2.11 Steuercode für USt-VA	7
9.5.9 Ware	7
9.5.11 Dienstleistungen	8

. . . . . .

•••••••••••••www.eso9.cz

# Der allgemeine Grundsatz der USt-VA und zusammenfassender Meldung (ZM)

# Einführende Fragen und Antworten

### Welche Belegtypen betrifft die USt-VA?

Im Kauf- und Verkaufsgeschäft werden Belege erworben, die in direktem Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft stehen. In Bezug auf die USt-VA handelt es sich um *Eingangsrechnungen, erhaltene steuerpflichtige Anzahlungsrechnungen, Ausgangsrechnungen, ausgestellte steuerpflichtige Anzahlungsrechnungen.* 

Belege, die nicht direkt mit dem Geschäft eines Unternehmens verbunden sind und keine direkte Verbindung mit dem Geschäftsprozess eines Unternehmens haben, aber mit der USt-VA in Zusammenhang stehen, werden in den *internen Belegen* vorgenommen. Es handelt sich beispielsweise um Vorschreibung des Mietzinses oder Leasing. In einem internen Beleg ist es notwendig manuell zu bestimmen, ob es sich um eine Forderung oder eine Verbindlichkeit handelt, d.h. um Verrechnung VSt oder Verrechnung USt.

Darüber hinaus kann die USt auf den Belegen *Kasseneingang und Kassenabgang* beziffert werden, und zwar für solche Barzahlungen, wo die USt auf dem gezahlten Gegenbeleg nicht beziffert wird.

• Empfehlenswert ist es, für die Barabrechnung einen Kassenbeleg mit dem Link **"Barzahlung**" direkt aus dem Belegkopf der Rechnung anzulegen. Auf diese Weise wird der Kassenbeleg ohne USt angelegt und automatisch mit der Rechnung verknüpft. Die Rechnung wird mit der USt belastet und der Rechnungsbetrag wird in der USt-VA angegeben.

### Aus welchen Daten wird die USt-VA und ZM zusammengestellt?

Die USt-VA wird aus den Details (Unterlagen) für USt-VA und ZM zusammengestellt.

#### Wie werden die USt-VA-Details ausgefüllt?

Primär treten in Details die Buchungssätze auf den USt-Konten ein. Welche Konten sind das, wird im Kontenrahmen definiert.

Steuerfreie Leistungen sind in den Buchungssätzen nicht vorhanden. In die Details treten sie direkt aus den Positionen oder aus dem Belegkopf.

Details finden Sie in der Buchung in unterem Teil **"Unterlagen für USt-VA und zusammenfassende Meldung**". Oben in dem Belegkopf steht darüber hinaus Link **"USt-VA**" um Details ohne Buchungssätze anzuzeigen. Dieser Link ist auch aus dem allgemeinen Belegkopf verfügbar. Hier steht die Taste **"Umsatzsteuerberechnung**" zur Verfügung, die lediglich die Vorbereitung für den Beleg durchführt, aus dem gestartet wurde.

 Jeder Datensatz enthält Daten für die USt-VA, ZM-Daten und andere gemeinsame Eigenschaften. Details sind Kumulierung gemäß der Zeile der USt-VA und Steuersätze. Wenn in die USt-VA Beträge aus den Positionen eingehen, werden diese nicht kumuliert. Im Detail gibt es dann für jeden Posten einen Datensatz.

### In welchem Zeitraum geht der Buchungssatz in die Details für USt-VA ein?

Der zeitliche Ablauf der Buchung im Detail beeinflussen die Posten **Rechnungsperiode** und **USt-VA Zeitraum**, die in der Buchung mit dem Umsatzsteuerkonto angegeben sind. Der Posten **Rechnungsperiode** wird entsprechend dem Zeitraum des Belegkopfs gefüllt. Er kann nicht manuell geändert werden. Wenn ein Buchungssatz in eine andere Umsatzsteuerperiode als die Rechnungsperiode des Belegkopfs eingefügt werden soll, steht dem Benutzer der Posten **Umsatzsteuerperiode** zur Verfügung. Wenn dies ausgefüllt ist, hat Vorrang vor der Rechnungsperiode. Wenn dies nicht ausgefüllt ist, entscheidet die **Rechnungsperiode**.

#### In welche Zeile des Details von USt-VA wird der Buchungssatz hinzugefügt?

Dieser Wert wird aus dem Beleg bei der Erstellung der Buchung berechnet. Der Buchungssatz wird nach dem Konto des Kontenrahmens, das in dem Buchungssatz und nach der Zeilennummer der USt-VA in der Definition "Konto für USt-VA" für dieses Konto angeführt ist.

#### Welche Beträge treten in die Buchung für Erstellung von Details der USt-VA ein?

In der ESO9Start-Applikation werden USt-Beträge von den Belegköpfen abgezogen. Die Beträge werden aus den Belegposten in den Belegkopf gezählt.

### In welche Zeile des USt-VA und ZM-Details werden Werte aus den Positionen oder Belegköpfen eintreten?

Bestimmung der Zeile (und des Leistungscodes für ZM) ist in diesem Fall von dem **Steuercode** für den entsprechenden Belegkopf oder Posten abhängig. Es treten Beträge ein, die in dem Posten Grundsatz 0% angegeben sind. Der Betrag, der in dem Posten **Ohne Steuer** angegeben wird, geht nicht in die USt-VA.

### Wann entstehen die Buchungen (Buchungsätze)?

Um Buchungen zu erfassen, müssen Sie in dem Belegkopf den Status "Im Journal" ändern. In diesem Augenblick wird eine ESO9-Nummer zugewiesen und der Beleg kann nicht mehr geändert werden. Solange sich der Beleg in einem niedrigeren Status befindet, als "Im Journal", kann er geändert werden. Aber ihn zu löschen, ist es auch nicht mehr möglich.

### Wie wird die USt. auf einer Eingangsrechnung aus EU berechnet?

Die Rechnung selbst enthält keine USt – Aufzählung. (Eigenschaft **Berechnung USt** wird auf **0%** eingestellt, Rechnungsbetrag ist im Posten **Grundsatz 0%**.)

Zur der Verrechnung VSt und Verrechnung USt dient die Taste "Berechnung, bzw. Umbuchung automatisieren". Dadurch werden zwei Buchungssätze für die Vorsteuer und die Umsatzsteuer erstellt. Diese zwei Buchungseinträge werden dann in die Details für die USt-VA eingehen. Die Buchungssätze für die USt-VA werden zu dem Datum und dem Zeitraum gemäß dem Leistungsdatum und dem Belegdatum erstellt.

### Wie werden die ZM-Details ausgefüllt?

Die ZM-Details werden direkt aus den Positionen oder aus dem Belegkopf erfasst. Sie gehen dorthin ein, wenn der Posten **Steuercode** auf der Position oder auf dem Belegkopf einen der folgenden Werte hat:

- 161 = Lieferung der Dienstleistung in die EU-Länder geht in die ZM ein
- 10 = Lieferung der Ware in die EU-Länder geht in die ZM ein

### Wie werden einzelne Werte der ZM ausgefüllt?

Um die Ländervorwahl und die USt-IdNr. des Waren- / Dienstleistungsanbieters auszufüllen, wird eine USt-IdNr. von dem Subjekt eingegeben.

Landescode - es werden die ersten zwei Zeichen von der USt-IdNr. verwendet.

USt-IdNr. des Käufers von Waren/Dienstleistungen – es wird die USt-IdNr. ohne die ersten zwei Zeichen verwendet

Leistungscode – wird gemäß folgenden Regeln ausgefüllt:

- Wenn der Posten Steuercode auf Position/Belegkopf einen Wert von 161 hat, ist der Leistungscode=3.
- Wenn der Posten Steuercode auf Position/Belegkopf einen Wert von 10 hat, ist der Leistungscode = 0.

**Gesamtwert der Leistung –** dies ist die Summe der gesamten Inlandswährungspreise ohne Steuer aus den Belegposten. Wenn der Beleg keine Positionen enthält, ist dies die Summe aller Grundsätze ohne Steuer aus dem Belegkopf.

# Wichtige USt-VA Posten im Belegkopf

### Zeitraum

Zeigt den Belegzeitraum an. Wenn er angelegt wird, wird automatisch gemäß dem Benutzerdatum ausgefüllt. Wenn die Buchung vorgenommen wird, wird sie standardmäßig in die Rechnungsperiode im Buchungssatz erfasst.

### Leistungsdatum

Dies ist das Hauptdatum des Belegs, das das Datum der Leistungserbringung angibt.

#### Rechnungsbetrag

Der Posten bestimmt, nach welchem Betrag nach Abzug der Anzahlung der Gesamtwert des Belegs berechnet wird. In ESO9Start kann nur bei den Eingangsrechnungen geändert werden.

**ACHTUNG**, wenn der Benutzer zuerst auf dem Belegkopf der Eingangsrechnung den Betrag in die Steuergrundlage eingibt und erst dann die Positionen erstellt, werden die Beträge aus den Positionen nicht mehr in dem Belegkopf gezählt und in die USt-VA Buchung wird der Betrag nicht aus den Positionen, sondern aus dem Belegkopf übernommen.

#### USt. Berechnung

Der Posten bestimmt, welcher der Beträge (mit oder ohne Steuern) als Grundlage für die Berechnung der Anderen verwendet wird. (Einfach ausgedrückt: ob in die Belegköpfe die Steuergrundlage aus den Positionen aggregiert werden und dann der gesamte Rechnungsbetrag und Steuer für die ganze Rechnung berechnet wird, oder die Summe der Preise einschließlich USt. berechnet wird und daraus die Steuergrundlage und die Steuer für die ganze Rechnung berechnet wird).

Der Wert des Postens USt. Berechnung wird in dem Belegkopf des neu erstellten Belegs aus dem Belegtypen ausgefüllt. Er kann nur dann geändert werden, wenn der Beleg noch keine Position enthält.

Wenn in dem Belegkopf, im Posten USt. Berechnung Lassen (NETTO) oder Lassen (NETTO+USt) ausgewählt wird, können Sie einen beliebigen Steuersatz im Posten auswählen.

Wenn jedoch im Belegkopf **0%** ausgewählt wird, haben dann auch die Positionen den Satz 0%. Ebenso wenn im Belegkopf die Option **Ohne Steuer** ausgewählt ist, werden auch die Positionen den Satz **Ohne Steuer** haben. Die Werte **0%** und **Ohne Steuer** werden für steuerfreie, eventuell ausländische Belege.

V • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	www.eso9.cz
---	-------------

- Option **0%** ist für steuerfreie Umsätze, wenn den Beleg die USt-VA erfassen soll. Der Betrag wird direkt aus dem Belegkopf oder aus den Positionen eingegeben, nicht aus den Buchungssätze.
- Die Option **Ohne Steuer** gilt für nicht steuerliche Belege, die nicht in die USt-VA eingehen.

#### Steuercode

Der Posten befindet sich im Belegkopf, in der Position und in dem Buchungssatz.

Sie sind für steuerfreie Umsätze, die in der USt-VA und ZM erfasst werden.

Der im Belegkopf eingestellte Code wird in die Positionen übertragen. Er kann geändert werden nur, wenn der Beleg noch keine Positionen enthält. Wenn für die Positionen unterschiedliche Code für USt-VA erforderlich sind, geben Sie vor dem Anlegen der Positionen im Belegkopf im Posten "Steuercode" den Wert 0 ein. Wenn die Positionen erstellt werden, übernehmen sie dann diesen Wert aus dem Belegkopf und er kann für jede Position geändert werden.

**ACHTUNG**, wenn im Belegkopf ein anderer Code als 0 vorhanden ist (nicht angegeben), können die Code in den Positionen nicht geändert werden. Wenn Sie den Wert einer Position für den bereits vervollständigten Beleg (Belegkopf und Positionen) ändern müssen, können Sie dies mit der Taste **"Ändern für USt-VA**" tun. Ein neuer Wert wird vom Benutzer in der Schlüsselliste ausgewählt. Der Beleg (Belegköpfe und Positionen) muss gespeichert werden, bevor die Taste gedrückt wird, alle Positionen müssen den gleichen Steuercode haben.

## Wichtige USt-VA Posten in den Positionen

### Steuercode

Siehe Beschreibung dieses Postens im Belegkopf.

### USt. Satz

Gibt den USt. Satz im Posten.

Möglichkeiten sind 0%, 7%, 19% und ohne Steuer

- Wenn im Belegkopf die USt. Berechnung als Lassen (NETTO) oder Lassen (NETTO+USt) ausgewählt ist, können Sie einen beliebigen Steuersatz im Posten auswählen.
- Wenn jedoch im Belegkopf 0% ausgewählt wird, haben dann auch die Positionen den Satz 0%. Ebenso wenn im Belegkopf die Option Ohne Steuer ausgewählt ist, werden auch die Positionen den Satz Ohne Steuer haben.
- Wenn die Positionen bereits vorhanden sind, können Sie im Belegkopf den Wert für USt. Berechnung nicht ändern.

# Wichtige USt-VA Posten in den Buchungssätzen der Belege

### Konto

Das Konto des USt-Kontenrahmens wird aus der Schlüsselliste des Kontenrahmens übernommen.

### Buchung - Datum

Buchungstermin. Standardmäßig wird er aus dem Belegkopf vom Leistungsdatum übernommen.

#### Rechnungsperiode

Gemäß dieser Periode geht der Buchungssatz in die Details für die USt-VA ein. Standardmäßig wird sie aus dem Belegkopf übernommen. Es ist nicht möglich sie manuell in dem Buchungssatz zu ändern. Wenn der Benutzer einen Buchungseintrag in eine andere Rechnungsperiode aufnehmen möchte, muss er den Posten USt-VA Zeitraum verwenden.

### USt-VA Zeitraum

Wenn dieser Posten ausgefüllt ist, wird der Buchungssatz in die USt-VA Details in dem hier angegebenen Zeitraum übernommen. Wenn der Posten leer ist, ist entscheidend die im Buchungssatz angegebene Rechnungsperiode.

### Steuercode

Siehe Beschreibung dieses Postens im Belegkopf.

# **Storno des Belegs**

Wenn der Beleg storniert werden soll, müssen Sie den Link Kopieren verwenden (entweder direkt aus dem Beleg, oder zuerst zum Kopfdetail übergehen und hier den Link Kopie wählen). Für Storno müssen folgende Parameter angegeben werden:

• Nachfolger – Datum: bestimmt das erforderliche Leistungsdatum

. . . . . . .

• • • • • • www.eso9.cz

• Storno: muss auf "Ja" eingestellt werden

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Kopie zu erstellen:

- Belegkopf-Kopie: es wird eine Kopie des gesamten Belegs als Ganzes erstellt. Es ist dann notwendig, den Skontobetrag oder die Menge der Positionen zu ändern.
- Buchen: erstellt die Kopie der markierten oder aller Belegpositionen. Es ist möglich, die Menge für die Kopie in dem Posten Kopieren einzugeben, bevor Sie kopieren. Danach wird nur diese Menge kopiert und demgemäß wird der Betrag des Stornobelegs berechnet.

Wenn die Kopie erstellt wurde, wird die Nummer des neu angelegten Belegs angezeigt. Durch Link **"Angelegter Beleg"** muss der Beleg eventuell geändert oder ergänzt werden. Der Beleg wird in dem Status erstellt, wo keine Buchung folgt, nach der Kontrolle (oder nach eventueller Bearbeitung) muss sein Status so geändert werden, damit die Buchung entsteht.

# Funktion 1.1.2.3 Umsatzsteuervoranmeldung

Zur Erstellung der USt-VA und ZM dient die Funktion 1.1.2.3 Umsatzsteuervoranmeldung

### **Einzelne Schritte**

Die USt-VA und ZM erfolgen standardmäßig in folgenden Schritten:

- 1. Berichtvorbereitung die Taste weist die Details zu den Meldungen zu, erstellt nicht vorhandene Meldungen und berechnet USt auf den Belegen.
- 2. Überprüfung der Meldungen bevor die Meldungen abgeschlossen (abgegeben) werden, muss überprüft werden, womit sie erstellt worden sind. Sie können Kontrollberichte verwenden, eventuell können Sie sich die Details anzeigen lassen, die in die USt-VA eingehen.
- 3. Abschließen der Meldungen mit der Taste "USt-VA abschließen" ev. "Sammelmeldung abschließen" muss nach der Überprüfung die Meldung abgeschlossen werden.

Es wird nur die Meldung abgeschlossen, in der die Taste gestartet wurde.

 Wenn Sie aus Versehen die Meldung früher abgeschlossen haben (z.B. vor der Überprüfung usw.), ist es möglich sie wieder zu öffnen. Abgeschlossene Meldungen dürfen nur von den zertifizierten Arbeitern von ESO9 international a.s. geöffnet werden.

**ACHTUNG**, falls die Meldungen (Schritt 3) erst nach dem Export (Schritt 4) abgeschlossen werden, kann Folgendes passieren: Falls jemand im Zeitraum zwischen Export und Abschließung Belege dieses Zeitraumes anlegt, dann kommen die Belege nicht in die abgegebenen Meldungen und bilden keine zusätzliche USt-VA oder folgende zusammenfassende Meldung.

Sie werden zwar in der regelmäßigen Meldung in der Applikation inbegriffen, aber diese wird sich von der Meldung, die wir schon am Finanzamt abgegeben haben, unterscheiden.

Darum ist es unbedingt notwendig die Meldungen vor dem Export der finalen Version abzuschließen und nicht z. B. erst einen Monat nach der Abgabe. Ansonsten kann nicht garantiert werden, dass die abgegebenen Meldungen korrekt sind!

**4. Export der Meldungen –** Sie müssen eine XML- (oder CSV-) Datei generieren, exportieren und aus dem Steuerportal abrufen.

Jede Meldung muss separat exportiert und dann separat abgerufen werden (im Teil der jeweiligen Meldung).

- Zur Generierung der XML (CSV) Datei dient die Taste "Erstelle XML-Export" oder "Erstelle CSV Export". Diese Datei muss durch die Taste "In Datei speichern" in die Datei im PC (ev. Server) gespeichert werden.
- Durch Link "Nachweis auf Steuerportal" kann man auf Steuerzahler-Webseite kommen, wo die erstellte XML (CVS) Datei abzurufen ist.

Ausführliche Beschreibung einzelner Schritte in der Funktion 1.1.2.3 Umsatzsteuervoranmeldung finden Sie in den Testfällen A1-A4, B1-B4).

### Wie eine Korrekturmeldung / Folgemeldung erstellen

### Korrektur- / Folgemeldung

Sobald die Meldungen abgeschlossen sind, werden alle in diesem Zeitraum neu erstellte Belege (oder bearbeitete ursprüngliche Belege) in eine Korrektur- oder Folgemeldung der USt-VA / ZM erfasst.

- Wenn der Beleg (seine Datensätze) in der abgegebenen Meldung enthalten ist und durch seine Bearbeitung neue Datensätze für Korrektur- / Folgemeldung erstellt werden, wird eine Informationsmeldung zur Überprüfung angezeigt. Diese Meldung wird nur bei der ersten Änderung des Belegs angezeigt. Bei nächsten Bearbeitungen des Belegs (im Rahmen dieser USt-VA) erscheint die Informationsmeldung nicht mehr.
- ACHTUNG, in bestimmten Fällen (siehe *Was bei der Änderung der Einstellung zu tun ist*) gehen die korrigierten Belege in die Korrekturmeldung nicht automatisch ein, sondern es ist erforderlich, die Belegdetails vor der Vorbereitung manuell neu zu berechnen.

# Was bei der Änderung der Einstellung zu tun ist

Nach einigen Änderungen an Systemeinstellungen oder Belege müssen Sie die Details für alle Belege des entsprechenden Zeitraums "neu" berechnen. Die Neuberechnung kann von jeder der Meldungen durch die Taste "Veranlagungsmonat neuberechnen" starten. Unabhängig davon, wo die Taste gedrückt wird, findet die Berechnung für alle Meldungen statt. Alternativ können Sie die Berechnung für jeden einzelnen Beleg separat mit der Taste "Umsatzsteuerberechnung" im Link USt-VA aus dem Belegdetail aufrufen. Die Berechnung sollte in folgenden Fällen durchgeführt werden:

- Wenn zu dem Belegkopf eine Notiz hinzugefügt wurde (falls die Werte aus den Positionen oder Belegköpfen stammen), und laut der die Rechnungsperiode festgelegt werden soll.
- Wenn bei dem Konto des Kontenrahmens in den Eigenschaften "Konto für USt-VA" ein neuer Datensatz hinzugefügt wurde, oder eine Änderung vorgenommen wurde.
- Wenn die USt-IdNr. des Subjekts in der Schlüsselliste der Subjekte oder USt-IdNr. der Subjektanschrift in der Schlüsselliste der Subjektanschriften geändert wurden.

# Schlüssellisten, die die USt-VA beeinflussen

ACHTUNG, die Schlüssellisten sind für Benutzer nicht verfügbar. Den Zugriff haben lediglich die zertifizierten Mitarbeiter von ESO9 international a.s.

### 9.1.7 Steuertarif

Die Steuersätze ändern sich im Laufe der Zeit. Die Schlüsselliste enthält die Liste der Steuersätze mit ihrem Gültigkeitsdatum. Die Sätze werden in Prozent angeführt.

In der Schlüsselliste wird bei jedem Satz das Datum angeführt, das das Anfangsdatum der Gültigkeit des jeweiligen Satzes ist. Wenn ein tatsächlicher Beleg mit USt angelegt wird, wird ein USt-Satz verwendet, der dem Leistungsdatum des Belegs entspricht. (das Leistungsdatum ist höher oder gleich dem hier eingegebenen Datum des USt-Satzes).

### 9.2.2 Kontenrahmen

Die Schlüsselliste ist in zwei Teile (Formen) unterteilt.

Im oberen Teil sind die Code und Beschreibung der Posten von Kontenrahmen beinhaltet. Sie zeigt nur Konten an, wo es erlaubt ist, zu buchen. Weiter Posten definieren das Verhalten des konkreten Kontos im Kontenrahmen des Systems.

Im unteren Teil Konto für USt-VA wird das Kontoverhalten aus Sicht der USt-VA definiert. Hier wird der Steuersatz, die Zeile der USt-VA und Steuercode eingegeben.

### 9.2.11 Steuercode für USt-VA

Steuercode sind für steuerfreie Umsätze, die in die USt-VA und ZM eingehen sollen.

### 9.5.9 Ware

Die Datenschlüsselliste enthält eine Liste des Sortiments "Ware". Hier werden Daten eingegeben, die die Ware unabhängig von ihrer physischen Ablagerung in verschiedenen Lagern charakterisieren. Wenn die jeweilige Ware für eine Belegposition ausgewählt wird, werden in der Position Preise und Steuersätze verwendet, die in der Schlüsselliste angeführt sind (gemäß der Bewegungsart auf der Belegposition werden die Kauf- und Verkaufseinstellungen verwendet):

. . . . . . . .

•••••••••www.eso9.cz

• Verkaufssteuer

Gibt einen Steuersatz beim Verkauf von Waren an.

• Verkaufspreis, Umsatzsteuer

Sie geben den Verkaufspreis ohne USt und den Verkaufspreis mit USt an. Nur einer der Preise kann manuell eingegeben werden, der Andere wird nach dem Steuersatz berechnet. Das, welcher Preis manuell eingegeben wurde, wird in dem Posten **VP Berechnung** erfasst.

• VP Berechnung

Abhängig von dem Wert dieses Postens wird der Preis mit - oder - ohne USt auf die Belegposition übertragen, in der die Ware verwendet wird.

• Einkaufssteuer

Gibt einen Steuersatz beim Einkauf von Waren an.

• Einkaufspreis, Umsatzsteuer

Sie geben den Einkaufspreis ohne USt und den Einkaufspreis mit USt an. Nur einer der Preise kann manuell eingegeben werden, der Andere wird nach dem Steuersatz berechnet. Das, welcher Preis manuell eingegeben wurde, wird in dem Posten *EP Berechnung* erfasst.

### EP Berechnung

Abhängig von dem Wert dieses Postens wird der Preis mit - oder - ohne USt auf die Belegposition übertragen, in der die Ware verwendet wird.

### 9.5.11 Dienstleistungen

Die Datenschlüsselliste enthält eine Liste des Sortiments "Dienstleistung". Sie dient zur Erfassung von gekauften und verkauften Dienstleistungen. Die Einstellung der wichtigen Posten aus der Sicht der USt-VA – siehe oben **9.5.9** *Ware*.

. . . . .

• • • • www.eso9.cz